

Protokoll der Mitgliederversammlung des „Bildungswerk für Heimat und nationale Identität e.V.“ am 11. Februar 2009 in Dresden

7 Mitglieder des Bildungswerk sind anwesend: Lennart Aae, Holger Szymanski, Gitta Schüßler, Peter Dehoust, Karl Richter, Günter Kämpfe, Arne Schimmer.

Damit sind 7 von insgesamt 10 Mitgliedern anwesend.

Andreas Storr stellt einen schriftlichen Aufnahmeantrag und wird aufgenommen.

Feststellung der Beschlußfähigkeit.

Begrüßung durch Karl Richter und Peter Dehoust.

Danach Gespräch über den finanziellen und organisatorischen Status des Bildungswerks. Das Bildungswerk war zuerst in Dresden registriert, dann nach dem Umzug der Landesgeschäftsstelle in Riesa. Deshalb wurde das Bildungswerk dem Finanzamt Meißen zugeordnet.

Der Kontostand des Bildungswerk beträgt 360 Euro, in der nächsten Aussendung sollen die Mitglieder auf ihre Säumigkeit hingewiesen werden.

Holger Szymanski: Es sind Mahnungen in Höhe von mehreren tausend Euro an die Adresse des Bildungswerkes gekommen, es fallen Säumniszuschläge an, die Stadt Riesa erhebt Forderungen wegen Gewerbesteuer und Mehrwertsteuer.

Die Gewerbesteuer ist derzeit für das Bildungswerk ausgesetzt, der Ansprechpartner dafür ist die Stadt Riesa.

Karl Richter: Das muß geklärt werden. Holger Szymanski will die Klärung der Gewerbesteuer mit dem Finanzamt Meißen übernehmen.

Offen ist eine Körperschaftssteuer-Forderung in Höhe von 2 500 Euro, offen ist eine Mehrwertsteuer-Schätzung, offen ist eine Gewerbesteuerbescheinigung.

Holger Szymanski: Das Bildungswerk ist rechtlich völlig unabhängig, es muß noch geklärt werden, ob das Finanzamt Meißen überhaupt zuständig ist, da sich der Vereinssitz in Dresden befindet.

Man sollte nicht in Riesa bleiben und eine Postadresse in Dresden beantragen, um auch die Eigenständigkeit gegenüber der Partei zu betonen.

Die Gemeinnützigkeit wurde noch nicht beantragt, dies sollte aber noch geschehen.

Holger Szymanski: Der Erhalt späterer Fördergelder ist an die Gemeinnützigkeit gebunden, dazu muß eine gewisse Ernsthaftigkeit, Dauerhaftigkeit sowie das Prinzip der öffentlichen Zugänglichkeit gesichert sein.

Es sollte noch eine endgültige Prüfung erfolgen, ob die Anerkennung der Gemeinnützigkeit die Voraussetzung für den Erhalt von Fördergeldern ist.

JN wären bereit, dem Bildungswerk zuzuarbeiten.

Andreas Storr: Es sollte ein Faltblatt/eine Imagebroschüre für das Bildungswerk entwickelt werden.

Bei der nächsten Mitgliederversammlung soll auch die Satzung geprüft werden, insbesondere der Paragraph 6 Absatz 2.

Andreas Storr stellt den Antrag auf Entlastung des alten Vorstandes, allerdings nur unter der Bedingung, daß keine Forderung der Stadt Riesa oder des Finanzamtes Meißen fällig wird.

Der Antrag wird mit fünf Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen angenommen.

Die Neuwahlen des Vorstandes werden von Andreas Storr geleitet.

Arne Schimmer stellt den Antrag, vier Personen in den neuen Vorstand zu wählen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zum Vorsitzenden wird Karl Richter mit acht Ja-Stimmen gewählt.

Zum stellvertretenden Vorsitzenden wird Peter Dehoust mit acht Ja-Stimmen gewählt.

Zum Geschäftsführer wird Holger Szymanski mit acht Ja-Stimmen gewählt.

Zum Schatzmeister wird Andreas Storr mit acht Ja-Stimmen gewählt.

Arne Schimmer stellt den Antrag auf Übernahme der Herausgeberschaft der Zeitschrift „Hier & Jetzt“ durch das Bildungswerk.

Der Antrag wird mit acht Ja-Stimmen angenommen.

Andreas Storr prüft dafür die rechtlichen Rahmenbedingungen.

Die nächste Mitgliederversammlung des Bildungswerks findet am 10. Juni 2009 statt.

30.04.2009

Arne Schimmer